



## Merkblatt Regiogeld-Girokonto und Regiocard-Lesegerät

Um die bargeldlose Form des Chiemgauer und des Sterntaler nutzen zu können, richten Sie ein Euro-Girokonto bei einer Genossenschaftsbank oder Sparkasse ein. Es handelt sich um ein **herkömmliches Euro-Konto**. Die Kontoeröffnung ist bei ALLENGenossenschaftsbanken und Sparkassen möglich. Voraussetzung für die Nutzung sind die beiden ausgefüllten Formulare im Anhang. Mit dem ersten Formular melden Sie sich zum Regiogeld-Girokonto an, mit dem zweiten Formular ermöglichen Sie der Regios eG die vollautomatische Abwicklung. Alle Preisangaben sind Nettopreise und verstehen sich zuzügl. Umsatzsteuer 19%.

### A. Funktionen des Regiogeld-Girokontos

#### 1. Rechnung ausstellen

- Unter Angabe der Regiogeld-Girokontonummer können Anbieter wie gewohnt ihren Kunden Rechnungen ausstellen. Kunden überweisen von ihrem normalen Euro-Konto auf das Regiogeld-Girokonto des Unternehmens. Möglich sind auch Lastschriften. Das Wunschprojekt des Verbrauchers wird automatisch berücksichtigt.
- Es dürfen KEINE Sammellastschriften oder Sammelüberweisungen durchgeführt werden, da die Buchungen von der Regios-Software nicht ausgewertet werden können.

#### 2. Rechnungen begleichen

- Beim Zahlungsverkehr von Regiogeld-Konto zu Regiogeld-Konto entfällt der Regionalbeitrag.
- Möglich sind Überweisungen, Lastschriften und Zahlungen mit oranger Regiocard.
- Auch hier gilt: KEINE Sammellastschriften und Sammelüberweisungen.

#### 3. Gutscheinbewegungen

- Die Einzahlung von Gutscheinen auf das Regiogeld-Girokonto bei einer der Ausgabestellen erfolgt ohne Abzug des Regionalbeitrags. Dazu benötigen Sie die BLAUE Regiocard.
- Bei Bedarf können vom Konto Gutscheine an einer der Ausgabestellen abgehoben werden. Dazu benötigen Sie eine orange Regiocard, die auf Ihr Regiogeld-Girokonto läuft.

#### 4. Rücktausch

- Das Unternehmen überweist von seinem Regiogeld-Girokonto auf sein Euro-Girokonto. Das Gleiche gilt bei einer Abhebung von Euro-Bargeld vom Regiogeld-Girokonto.
- Der Regionalbeitrag wird am Quartalsende agerechnet.

#### 5. Regiogeld parken

- Sie können ab 350 Chiemgauer Genossenschaftsanteile der Regios eG mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten erwerben, um Regiogeld zu parken. Das Gleiche gilt für Anteile der RegioSTAReG (Träger der Sterntaler-Initiative).
- Darüber hinaus gibt es weitere Initiativen, die Formen des Sparens, Leihens und Investierens anbieten.

## B. Konditionen des Regiogeld-Girokontos

- Für das Bankkonto gelten die Konditionen der jeweiligen Bank. Die VR-Bank Rosenheim-Chiemsee und die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg bieten Sonderkonditionen für ihre Stammkunden an.  
Tipp: Die Raiffeisenbank Anger führt Online-Girokonten kostenfrei, auch die GLS Bank bietet günstige Tarife.
- Die Bereitstellung des Regiogeld-Kontos seitens der Regios eG ist im regulären Tarif der Unternehmen und Vereine enthalten.
- Bei einer Überweisung von einem Regiogeld-Girokonto auf ein Euro-Konto, bei Barabhebungen oder sonstigen Euro-Auszahlungen wird der vereinbarte Regionalbeitrag berechnet:
  - Firmen: 5% Regionalbeitrag im Standard- bzw. 10% Regionalbeitrag im Aktiv-/Nulltarif
  - Vereine: 20% Regionalbeitrag oder ggf. Anmeldung zum Unternehmenstarif
- Jede Kontobuchung kostet 35 Cent zuzügl. USt. Bei den Transaktionen des Kartenlesegeräts wird pro Abschluss nur ein Buchungsposten in Rechnung gestellt. Bei gemeinnützigen Vereinen fällt keine Buchungsgebühr an.
- Alle Rechnungsbeträge werden vom Regiogeld-Girokonto per Lastschriftverfahren einmal pro Quartal abgebucht.

## C. Bequem bargeldlos bezahlen: Das Regiocard-Kartenlesegerät

- Verbraucher zahlen direkt mit der orangenen Regiocard per Lastschrift von Ihrem Euro-Girokonto. Der Betrag wird auf dem Regiogeld-Girokonto des Unternehmens gutgeschrieben.
- Auch Vereine und Firmen können mit der orangenen Regiocard bezahlen. Der Betrag wird als Lastschrift vom hinterlegten Euro- oder Regiogeld-Girokonto abgebucht.
- Bei Rücklastschriften informiert der Anbieter die Regios eG. Die Regios eG sorgt für das Zahlungssinkasso. Bei Zahlungsausfällen gleicht die Regios eG die Hälfte des Ausfallbetrags aus (maximal 100 Euro).
- Die Miete des Kartenlesegeräts kostet pro Monat 10 Chiemgauer. Hinweis: Kunden der Firma Syländer erhalten das Gerät für 5 Chiemgauer im Monat.
- Pro Transaktion werden 14 Cent berechnet.
- Kleine Umsätze bis 5 Euro kosten keine Transaktionsgebühr.

## D. Los geht's

1. Bankkonto eröffnen. Sie gehen zu einer Genossenschaftsbank oder Sparkasse und eröffnen ein Firmen-/Vereins-Girokonto.
2. Regiogeld-Girokonto-Anmeldung im Anhang unterschreiben und als Original an die Regios eG schicken.
3. Formular Regios-Service-Rechenzentrum im Anhang **dreifach** ausdrucken und unterschrieben im Original an die Regios eG senden. Die Regios eG leitet das Formular an die Bank weiter.



## Regiogeld-Girokonto-Anmeldung

\_\_\_\_\_  
Mitgliedsname

\_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer

\_\_\_\_\_  
Kontonummer Regiokonto

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

Ich/wir habe(n) das Merkblatt gelesen und akzeptiere(n) die Regeln zum Regiogeld-Girokonto:

- **Kontoführung:** Die Führung eines Regiogeld-Kontos ist nur in Verbindung mit einer Anmeldung als Anbieter, Verein oder Mitarbeiter möglich. Das Regiogeld-Konto kann bei Genossenschaftsbanken und Sparkassen eröffnet werden.
- **Keine Sammelüberweisungen oder Sammellastschriften:** Voraussetzung für eine Regiogeld-Abwicklung ist eine EINZELÜBERWEISUNG bzw. Einzellastschrift, da die Kontonummer sowohl des Absenders als auch des Empfängers sichtbar sein muss. Sammelüberweisungen werden als Rücktausch gewertet.
- **Regiogeld-Weitergabe innerhalb der Region:** Eine Weitergabe von Regiogeld liegt vor,
  1. wenn Chiemgauer oder Sterntaler mit der orangen Regiocard abgehoben werden
  2. wenn mit der orangen Regiocard an einem Regiocard-Lesegerät bezahlt wird oder
  3. wenn auf ein Konto mit der Zusatzvereinbarung "Regiogeld-Konto" überwiesen wird.
- **Regiogeld-Weitergabe zwischen Regionen:** Zahlungen auf Regiogeld-Konten anderer Regionen sind gemäß den zwischen den Initiativen vereinbarten Bedingungen möglich. Diese werden in den Beitragsordnungen der Regiogeld-Vereine definiert.
- **Rücktausch in Euro:** Ein Rücktausch liegt vor, wenn auf ein Euro-Girokonto überwiesen wird, eine Barabhebung von Euro-Bargeld erfolgt oder sonstige Geldausgänge in Euro erfolgen. Die Höhe des Regionalbeitrags beim Rücktausch hängt vom vereinbarten Tarif ab.
- **Umlaufimpuls:** Auf dem Konto sind die ersten 30 Tage des Geldeingangs vom Umlauf-Impuls freigestellt. Guthaben, die mehr als 30 Tage auf dem Konto verbleiben, unterliegen einem Umlauf-Impuls. Die Berechnung erfolgt ab dem 31. Tag mit 8% Negativzins pro Jahr.
- **Buchungsgebühr:** Pro Buchungsposten werden 35 Cent zuzügl. USt. in Rechnung gestellt. Gesammelte Transaktionen von Regios-Kartenlesegeräten zählen als ein Posten.
- **Kündigungsfristen:** Das Regiogeld-Girokonto, die Servicerechenzentrumsvereinbarung und diese Zusatzvereinbarung kann nur zum Jahresende mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. Der letzte Kontostand gilt als Rücktausch von Regiogeld in Euro.
- Die **Abwicklung** und Rechnungsstellung aller Regiogeld-Leistungen erfolgt durch die Regios eG, Tizianstr. 21, 83026 Rosenheim, vertreten durch den Vorstand. Alle Leistungen verstehen sich zuzügl. USt. und werden vierteljährlich dem Regiogeld-Girokonto per Lastschrift abgebogen. Rücklastschriften werden mit 10 Euro extra berechnet.
- **Datenschutz:** Die Regios eG stellt den Schutz der Daten sicher, insbesondere wird ein streng vertraulicher Umgang mit den Kontoinformationen gewährleistet. Interessierte Kunden erhalten bei Bedarf von der Regios eG die Regiogeld-Girokontonummer und die Bankleitzahl.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Vereinbarung über die Teilnahme am Verfahren für die Bereitstellung von Kontoauszugsinformationen zum Abruf durch Service-Rechenzentren (SRZ) mittels Datenfernübertragung

zwischen

\_\_\_\_\_ (Name des Kontoinhabers / Firma / Verein / Institution)

und

\_\_\_\_\_ (kontoführendes Kreditinstitut)

Die Vertragspartner vereinbaren, dassdem Service-Rechenzentrum REGIOSeG zum Zwecke der zentralen Aufbereitung und Weiterverarbeitung die Kontoauszugsinformationen für das Konto

\_\_\_\_\_ (Kontonummer)

\_\_\_\_\_ (Bankleitzahl)

werktätlich von dem kontoführenden Kreditinstitut bzw. einem von diesem als Zentralstelle beauftragten Rechenzentrum zum Abruf mittels Datenfernübertragung bereitgestellt werden. Die elektronisch bereitgestellten Kontoauszüge beinhalten Informationen zu Saldo und Umsatz.

Voraussetzung für das Verfahren ist, dassdas oben genannte Service-Rechenzentrum mit dem Kreditinstitut bzw. mit der Zentralstelle eine entsprechende Vereinbarung getroffen hat. In diesem Rahmen entbindet der Kontoinhaber das Kreditinstitut vom Bankgeheimnis. Die dem Service-Rechenzentrum bereitgestellten Kontoauszugsinformationen stellen einen zusätzlichen Service des Kreditinstitutes dar, der nicht die unmittelbar gegenüber dem Kontoinhaber bereitzustellenden Informationen ersetzt. Die Vereinbarung kann von jedem Vertragspartner jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Die Kündigung hat gegenüber dem anderen Partner in schriftlicher Form zu erfolgen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des  
Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des  
kontoführenden Kreditinstitutes

**Hinweis an Bankmitarbeiter:** Bitte leiten Sie diese Vereinbarung mit Stempel und Unterschrift versehen an die Abteilung "Elektronischer Zahlungsverkehr / Medialer Vertrieb" weiter. Eserfolgt dann eine Freischaltung der Regios eG als Servicerechenzentrum (analog DATEV). Bei Fragen steht die RegioseG gerne zur Verfügung, die Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile.

Bearbeitet am: \_\_\_\_\_

Mitarbeiter: \_\_\_\_\_